

Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 298 35 35
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 33'714
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 610.23
Abo-Nr.: 1074105
Seite: 16
Fläche: 63'174 mm²

GF schafft rasche Wende

Autoindustrie für einmal Zugpferd – Fertigungstechnik noch mit Verlust – Rohrleitungen rentabel

WOLFGANG GAMMA

Der Industriekonzern Georg Fischer findet dank der Erholung in der Fahrzeugtechnik rascher als erwartet aus der Rezession. Im ersten Halbjahr nahm der Umsatz fast 17% zu (vgl. Tabelle). Noch deutlicher wuchs der Auftragseingang (+35%), was eine gute Voraussetzung für eine erfreuliche zweite Jahreshälfte darstellt. Die Zuversicht der Geschäftsleitung, die von einer Wiederholung des Semesterergebnisses ausgeht, resultierte am Montag in Kursgewinnen am Aktienmarkt. Das Niveau konnte aber am Dienstag nicht gehalten werden.

Die Sparte Fahrzeugtechnik (Umsatzanteil 45%) schaffte die Rückkehr in die schwarzen Zahlen mit 20 Mio. Fr. Betriebsgewinn (Marge 2,6%). In Lokalwährungen stieg der Umsatz 35%. Den Ausschlag gab die höhere Produktion für die Hersteller von Luxus- und Mittelklassefahrzeugen. Die Standorte in Europa sind deutlich besser ausgelastet als im Vorjahr, das Niveau von 2007/08 ist aber noch nicht erreicht. Die mit Vollast laufenden Werke in China werden derzeit erweitert.

Fokus Asien zahlt sich aus

Mit einer operativen Rendite von 11,1% ist die Sparte Rohrleitungssysteme (Umsatzanteil 34%) gut unterwegs. In Asien wuchs

der Umsatz 45%, in Europa war das Exportgeschäft belebt, während die Bereiche Infrastruktur und Haustechnik stagnierten. Um den Wachstumschancen in China gerecht zu werden, nimmt GF im August in Peking ein neues Werk in Betrieb.

Die kleine Sparte Fertigungstechnik (Agie Charmilles) hat den Turnaround noch nicht geschafft. Immerhin reduzierte sich der Betriebsverlust markant, und der Auftragseingang nahm 53% zu. Die Book to Bill Ratio (Aufträge-Umsatz-Verhältnis) erreichte gute 1,19, und die Lieferanten haben Mühe, die Produktion den wachsenden Bedürfnissen von Agie Charmilles anzupassen. CEO Yves Serra sieht deshalb «gute Chancen» auf einen Betriebsgewinn der Sparte im laufenden Jahr.

In der Betrachtung des Gesamtkonzerns fällt die Dynamik in Asien auf. Dort nahm der Umsatz in Lokalwährungen um 42% zu, in China allein um 49%. Georg Fischers Rechnung, in Asien kräftig zu investieren, scheint aufzugehen. Aber auch Amerika (+30% Umsatz in LW) kommt voran. In Europa (+18% in LW) ist die Rezession noch nicht ganz ausgestanden. Unsichere Perspektiven weisen die binnenmarktorientierten Geschäftsfelder auf. GF wird deshalb die Zügel im Kostenmanagement nicht lockern. 430 Mio. Fr. wird der Konzern in diesem Jahr gespart haben, 350 Mio. Fr. davon wiederkehrend. Weitere Restrukturierungskosten werden

nicht anfallen. Die Investitionen werden in etwa auf Vorjahreshöhe von 150 Mio. Fr. zu stehen kommen. Der Löwenanteil geht nach Asien (Rohrleitungen in Peking und Indien, Fahrzeugbau in Suzhou).

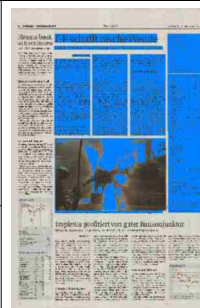
Aktien für Risikofähige

Alles in allem ist der Geschäftsgang über den Markterwartungen ausgefallen. Auch wir haben nicht damit gerechnet, dass sich die Auftragslage in der Autoindustrie so rasch bessern wird. Statt mit einer schwarzen Null darf für 2010 mit einem substanziellen Gewinn gerechnet werden. Wir erhöhen das Wachstumsraing auf B und die Gewinnschätzung auf 20 Fr. je Aktie. Damit hat GF die Dividendenfähigkeit wiedererlangt. Da das Unternehmen eine ergebnisorientierte Dividendenpolitik befolgt, liegt eine Ausschüttung von 6 Fr. je Titel im Rahmen des Möglichen.

Mit Agie Charmilles in der Gewinnzone und dem Vorwärtsgang der anderen Bereiche müsste 2011 ein Gewinnsprung auf 35 Fr. je Aktie machbar sein. Das Ziel für 2012 – 4 Mrd. Fr. Umsatz und 8% Betriebsgewinnmarge – hat GF bestätigt. Eine Revision nach oben zeichnet sich nicht ab, ist aber ab 2011 denkbar. Die Valoren haben seit Anfang Jahr 45% gewonnen, was die Bewertung normalisiert hat. Kursgewinne zu realisieren, könnte somit dennoch die ungünstige Variante sein.

Datum: 21.07.2010

FINANZ und WIRTSCHAFT



+GF+

GEORG FISCHER

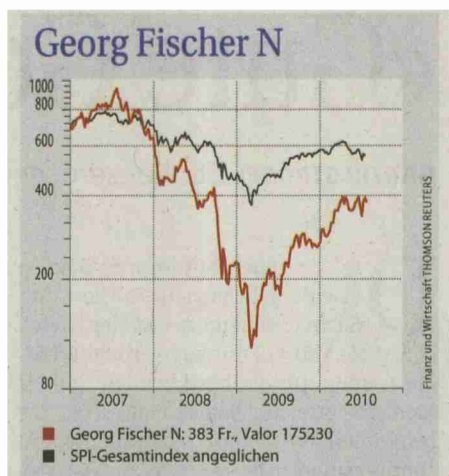
Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 298 35 35
www.fuw.ch

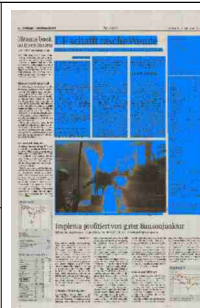
Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 33'714
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 610.23
Abo-Nr.: 1074105
Seite: 16
Fläche: 63'174 mm²



Premiautohersteller orderten im ersten Halbjahr bedeutend mehr, die Giesserei in Singen war markant besser ausgelastet als 2009.





Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 298 35 35
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 33'714
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 610.23
Abo-Nr.: 1074105
Seite: 16
Fläche: 63'174 mm²

Unternehmenszahlen

in Mio. Fr.	1. Sem. 2008	1. Sem. 2009	1. Sem. 2010
Auftragseingang	2459	1365	1844
Umsatz	2383	1448	1691
- Veränderung in %	+6,0	-39,3	+16,8
- Fahrzeugtechnik	1214	626	781
- Rohrleitungssysteme	622	529	584
- Fertigungstechnik (Agie Charmilles)	547	293	326
Betriebsgewinn/-verl. (Ebit)	157	-63	73
- Veränderung in %	-19	n. s.	n. s.
- in % des Umsatzes	6,6	n. s.	4,3
- Fahrzeugtechnik	72	-44	20
- Rohrleitungssysteme	72	30	65
- Fertigungstechnik	20	-46	-7
Finanzergebnis	-18	-15	-19
Sonderbelastungen	-	59	-
Gewinn/Verlust	109	-139	41
- Veränderung in %	-20	n. s.	n. s.
Bilanz	31.12.08	31.12.09	30.6.10
Bilanzsumme	3291	2915	3099
Anlagevermögen	1543	1447	1343
Fremdkapital	1889	1763	1973
Eigenkapital	1404	1152	1126
- in % der Bilanzsumme	42,7	39,5	36,3
Nettoverschuldung	546	472	485

¹ vor Sonderbelastungen

Aktienstatistik

Bewertung	Na.			
Kurs am 20. Juli 2010, 15 Uhr, in Fr.	383			
Rendite	0%			
KGV 2009	-			
KGV 2010	19			
Börsenwert (in Mio. Fr.)	1573			
- in % des Umsatzes	54			
- in % des Eigenkapitals	140			
Angaben pro Titel in Fr.				
Gewinn 2008	14			
Verlust 2009	61			
Gewinn 2010, geschätzt	20			
Nennwertrückz. per 2008	5			
Dividende per 2009	0			
Pay-out Ratio	-			
Buchwert	265			
Extremkurse				
2007	2008	2009	2010	
Hoch	1020	669	298	400
Tief	676	193	113.40	271.25
Stammdaten				
Kategorie	Valor	Telekurs	Thom.-Reuters	
Namenaktien	175 230	FIN	FIN.S	
Aktienkapital: 82,02 Mio. Fr.				
- eingeteilt in: 4 100 898 Na. à 20.00 Fr. nom.				
Bedeutende Aktionäre: Giorgio Behr via BDS Beteiligungsgesellschaft (5,2% und 1,2% via Optionen)				

FuW-Rating

B Wachstum **B** Aktionärsbeziehungen **B+** Transparenz

Weitere Informationen wie **Archiv, News, Kurse** finden Sie unter www.fuw.ch
Geben Sie den folgenden Webcode ein:

Aktienführer: **Georg Fischer**

